

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 15. Januar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2013) und **Antwort**

PR-Maßnahmen für das „Berliner Klimabündnis“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Aufträge im Bereich Public Relations und Affairs wurden durch die Senatskanzlei, einzelne Senatsverwaltungen und landeseigene Gesellschaften bzw. Gesellschaften, an denen das Land Berlin beteiligt ist, im Zusammenhang mit dem „Berliner Klimabündnis“ vergeben? (Bitte aufschlüsseln nach Auftraggeber, Auftragnehmer und angefallenen Kosten pro Auftrag)

Zu 1.: Im Berliner Klimabündnis haben sich im Oktober 2008 landeseigene und private Unternehmen zusammengeschlossen, um das Land Berlin bei der Erreichung seiner Klimaschutzziele zu unterstützen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum einjährigen Bestehen des Klimabündnisses wurde eine Wanderausstellung konzipiert. Die beteiligten Unternehmen hatten die Möglichkeit, für diese Ausstellung Informationsmaterial wie roll ups erstellen zu lassen. Von dieser Möglichkeit haben BSR, BVG und BWB Gebrauch gemacht und sich mit anteiligen Kosten von jeweils bis zu 1.500 Euro brutto beteiligt. Die Koordination der Ausstellung erfolgte mit Unterstützung der Ketchum Pleon GmbH als ausführende PR-Agentur.

Aufträge seitens Senatskanzlei oder einzelner Senatsverwaltungen wurden nicht vergeben. Ebenfalls sind uns keine weiteren Auftragsvergaben durch landeseigene Gesellschaften bekannt.

Berlin, den 25. Februar 2013

Der Regierende Bürgermeister

In Vertretung

Björn Böhning
Chef der Senatskanzlei

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mrz. 2013)